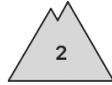






Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 03.05.2024



Tribschnee



2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.

Hohe Lagen und Hochgebirge: Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und starkem Wind. Die frischen Tribschneeansammlungen sind an den Expositionen West über Nord bis Ost vereinzelt störanfällig. Lawinen können vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten mittlere Größe erreichen.

Mit dem Niederschlag sind Nass- und Gleitschneelawinen möglich, besonders unterhalb von rund 2600 m. Lawinen können sehr vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und eine gefährliche Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.3: regen auf schnee

Hochgebirge: Es fallen lokal bis zu 15 cm Schnee. Mit teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstehen vor allem in Gipfellagen Tribschneeansammlungen. Der Regen führt zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Tendenz

Frischer Tribschnee im Hochgebirge. Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.